

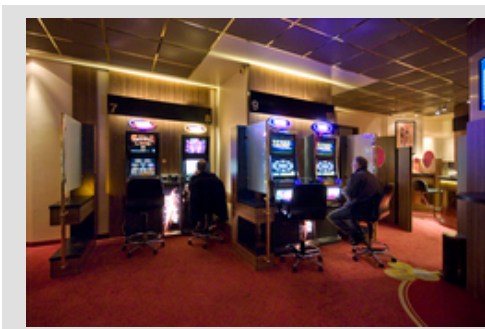
Golden Jack im November 2009: Gesamtkonzept des „Big Cash Casinos“ überzeugt Bewertungskommission

Berlin/Bremen. Das „Big Cash Casino“ am Hillmannplatz in Bremen erhält am 4. November 2009 den Golden Jack für den Monat November 2009. Der Leiter der Spielstättenbewertungskommission, Klaus Heinen und Dirk Lamprecht, Geschäftsführer der AWI Automaten-Wirtschaftsverbände-Info GmbH werden die höchste Auszeichnung der Unterhaltungsautomatenbranche um 17:00 Uhr in der Spielstätte an die Bührmann A+I GmbH übergeben.



Eingangsbereich des Big
Cash Casinos

Seit mehr als zwanzig Jahren gibt es die Spielstätte unweit des Hauptbahnhofs Bremen. In dieser Zeit hat sie sich stetig weiter entwickelt. Seit Juni 2009 erstrahlt sie als „Big Cash Casino“ mit modernster Ausstattung – außen wie innen. „In dieser Spielstätte wird vorbildlich gezeigt, dass Kontinuität und Innovation keinen Gegensatz darstellen müssen“, erläutert Heinen die Auszeichnung des „Big Cash Casinos“.



Niemand kann am zentral gelegenen „Big Cash Casino“ vorübergehen, ohne dass es ihm auffällt. Blaue Flächen mit gelber Schrift kündigen die Spielstätte an und die Fassade des „Big Cash Casinos“ ziert in leuchtenden, satten Farben eine eindrucksvolle Stadtansicht. Schon der

Außenbereich lädt ein zu Spiel, Spaß und Unterhaltung auf höchstem Niveau. Hier wird dem Spielgast größtmögliches Freizeitvergnügen auf Basis der gesetzlichen Vorgaben geboten.

Das Angebot der Unterhaltungsspielgeräte kann sich sehen lassen: unterschiedlichste Geld-Gewinn-Spiel-Geräte (GGSG) und Internetterminals sind der eine inhaltliche Schwerpunkt des „Big Cash Casinos“, der andere liegt in dem großen Angebot an Billard- und Snookertischen. Insgesamt zehn Tische stehen den Gästen zur Auswahl.

Beim Betreten der Spielstätte findet sich der Gast in einer edlen Freizeitoase wieder, die zum Wohlfühlen einlädt. Helle Beigetöne, warmes Braun, blauer Teppich und klare Formen bilden den Kern der Innenausstattung. „Es ist die Verbindung von verspielten Accessoires und schlichtem Mobiliar, durch die sich die Spielstätte hervorhebt“, erläutert Heinen. Um beispielsweise zu den Unterhaltungsspielgeräten zu kommen, geht der Gast einen schmalen Flur entlang, vorbei an einem halb geöffneten Deko-Tresor mit Deko-Goldbarren.

Insgesamt hat sich der Innenarchitekt Olaf Hibben von der Tischlerei Hibben viele schöne dekorative Details für die Spielstätte einfallen lassen. Besonders anziehend ist eine Sitzecke mit Sesseln und einem elektrischen Kamin, direkt vor den Eingangstüren zu den verschiedenen Konzessionen der Spielstätte. „Hier spürt man das Wohlfühlambiente am besten“, kommentiert Heinen. In der Spielstätte ist die Atmosphäre glaubhaft. „Unsere Gäste können vom Alltagsgeschehen abschalten, Hektik und Lärm bleiben draußen“, unterstreicht Detlev Grass, leitender



Mitarbeiter der Betreiberfirma Bührmann,
A+I GmbH.

Die alkoholfreie Bar des „Big Cash Casinos“ könnte ebenso eine Hotelrezeption sein wie der Ort, an dem Gäste der Spielstätte freundlichen professionellen Service durch das zehnköpfige Team um Spielstättenleiterin Sandy Willenbroock erleben. Täglich von 6:00 bis 2:00 Uhr und am Wochenende durchgehend, versorgen die Mitarbeiterinnen die Besucher mit Kalt- und Heißgetränken und Snacks gegen den kleinen Hunger.

Das Betreiberunternehmen Bührmann A+I GmbH ist ein alteingesessener Bremer Familienbetrieb, der mittlerweile in der dritten Generation erfolgreich am Markt tätig ist. Die Auszeichnung des „Big Cash Casinos“ mit dem Golden Jack ist die erste, die das Unternehmen erhält.